

Ein Wiedersehen nach 3 Jahren

Vor 3 Jahren, 2013, wurde mit dem Aufbau des Beratungszentrums für Kinder und Eltern PODERO im Zentrum Nadeshda begonnen. Damals habe ich in einem mehrtätigen Seminar mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an kommunikativen Grundlagen für Beratungssituationen gearbeitet. Meine Freude war groß, als Karla-Maria und Igor Schälke mich einluden, diese Fortbildung im September 2016 mit einem neuen Seminar fortzusetzen. Zusammen mit Gesa Pansch aus Hamburg machte ich mich gespannt auf den Weg:

Wie würde das Zentrum jetzt aussehen? Was hat sich in Bishkek seitdem verändert?

PODERO verfügt nun über ein sehr schön eingerichtetes Büro und Therapiezimmer.

Hier wie auch in der Schule, im Kindergarten, in der Wohngruppe und im Janusz Korcak-Haus war das Engagement aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu sehen und zu spüren, zeigte sich im verantwortungsvollen Umgang mit Kindern und Eltern, in der Bereitschaft sich während des Seminars auf neue Perspektiven einzulassen, und sich mit dem eigenen „inneren Team“ genauso wie mit dem Team der gemeinsam arbeitenden Kolleginnen und Kollegen auseinanderzusetzen und Entwicklungswege aufzuspüren.

Und Bishkek? Eine nach wie vor in eindrucksvoller Landschaft gelegene, lebendige und pulsierende Stadt. Wenn auch der scheinbar verdreifachte Autoverkehr die Luft mit Staub und Abgasen belastet, so ist es doch auch ein Hinweis darauf, dass sich die wirtschaftliche Situation im Land verbessert, dass die Menschen aktiv an der Entwicklung ihres Landes arbeiten.

Alles in allem: ein Zeichen der Hoffnung, dass Menschen sich mit ihren eigenen Kräften auch unter schwierigen Bedingungen zu helfen wissen.

Vielen Dank für die Einladung und die Gelegenheit, wieder ein kleines Stück des langen Weges gemeinsam mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern von Nadeshda zurücklegen zu dürfen. Ich komme gerne wieder.

Agnes Christ-Fiala, Bremen

13.10.2016